22.10.2019 **Turniere International**

Rückblick Military-Weltmeisterschaft in Wuhan (CHN)

Autor Falko Ismer-Werner

Keine Medaille für Schweizer Team / Zusammenfassung

Die Military World Games 2019, offiziell bekannt als die CISM Military World Games, fanden zum siebten Male vom 18. bis 27. Oktober in der Hauptstadt der Provinz Hubei in Wuhan, China, statt.

Die 7. Military World Games sind die erste internationale militärische Multi-Sportveranstaltung, die in China stattfand, und sie sind auch die größte militärische Sportveranstaltung, die jemals in China stattgefunden hat, mit über 10.000 Athleten aus über 140 Ländern, die in 27 Sportarten antraten. Die Multi-Sportveranstaltung umfasste 25 offizielle und 2 demonstrative Sportarten. Sechs Sportdisziplinen wie Badminton, Tennis, Tischtennis, Damen-Boxen und Herren-Gymnastik haben hier ihr Debüt gegeben. Dies ist auch das zweitgrößte internationale Sportereignis, das im Jahr 2019 in China nach der Ausrichtung der FIBA Basketball-Weltmeisterschaft 2019 stattfand.

Organisiert wurden die Spiele von der Military Sports Commission of China, dem Ministry of National Defense of the People's Republic of China und den militärischen Kommandos (Armee nach CISM-Regeln und den Regeln der International Sports Federations). Erstmals in der Geschichte der Military World Games wurde vor Beginn der Spiele ein olympisches Dorf für die Athleten eingerichtet. Das Dorf wurde nach der Flaggenhissung für die Athleten offiziell eröffnet.

Die Gastnation China schickte eine Delegation mit 553 Teilnehmern zu den Spielen, was die Rekordteilnehmerzahl begründete, um eine Nation bei einer einzigen militärischen Weltmeisterschaft zu vertreten. Rund 230.000 Freiwillige unterstützten die Veranstaltung in China.

Die Schweizer Ringerabordnung bestand aus 4 Ringern (Andi Vetsch - 67 kg, Stefan Reichmuth - 86 kg, Samuel Scherrer - 97 kg und Damian von Euw - 97 kg). Ergänzt wurde das Team von den Coaches Alfred Ter-Mkrtchyan (GR) und Thomas Bucheli (FS). Kilian Motzer fungierte als Kampfrichter und Gabriel Christen war der Delegationsleiter und gleichzeitig derjenige, der die Heimgebliebenen mit allen relevanten Ringerinfos, -fotos und Kampfvideos versorgte. Leider wurde die Veranstaltung nicht im freiem Videostream übertragen, sondern über Pay-Stream NBC und div. US-Sportkanälen.

Kampfverlauf (von unten noch oben lesen):

- 97 kg GR - 1/8 Finale / Damian von Euw gegen Aleksander Hrabovik (BLR) 0:3; A. Hrabovik (BLR) verlor seinen nachfolgenden Kampf gegen Kuosman (FIN), dadurch scheidete Damian aus, keine Hoffnungsrunde

- 67 kg GR - Nemes Mate (SRB) verliert im 1/2 Finale gegen M. Ibrahim (EGY) 6:8, dadurch scheidet Andreas Vetsch aus, keine Hoffnungsrunde
- 67 kg GR - 1/16 Finale / Andreas Vetsch gegen Nemes Mate (SRB) 0:5
- 97 kg FR - Hoffnungsrunde / Samuel Scherrer gegen Fatih Yasarli (TUR) 1:3, verliert nur knapp, erster Punkteverlust für Sämi nach 40sec Fuß außerhalb Mattenzone, bei 2:20min holte sich Yasarli 2 Punkte am Boden, 3:10min Sämis Fuß wieder außerhalb Mattenzone 1 Punkt für Yasarli, bei 5:15min durch Einspruch (Challenge) bei einer Punktevergabe holte sich Sämi seinen ersten Punkt
- 97 kg FR - 1/8 Finale / Samuel Scherrer gegen Aleksandr Hushtyn (BLR) 1:13
- 86 κγ ΦΡ – A. Aibuev (FRA) verliert gegen A. Naifonov (RUS), dadurch ist Stefan ausgeschieden, keine Hoffnungsrunde
- 86 kg FR - Stefan Reichmuth verliert 3:4 gegen A. Aibuev (FRA) in der letzten halben Minute, erster Punkt für Stefan nach 15sec, 2 Punkte beim Bodenkampf nach 1:15 für Stefan, Fuß außerhalb der Matte Punkt an Aibuev, Passivität Stefan Punkt an Aibuev, nach Beinangriff 2 Punkte für Aibuev

Insgesamt nahmen 283 Ringerinnen und Ringer aus 45 Ländern an der WM teil, dies war eine Rekordanzahl. Das Teilnehmerfeld bei der bereits zum siebten Mal stattfindenden Military-WM war hochkarätig, zahlreiche Titelhalter und Medaillengewinner von der vergangenen WM in Nur-Sultan nutzten die Möglichkeit, an diesem Turnier teil zu nehmen.

Den Military-Ringen-Medaillenspiegel führt Russland mit 12 Medaillen an. Nordkorea folgte mit 6 gewonnenen Medaillen und China ebenfalls mit 6 Medaillen (Stand 24.10.19).

Platzierung Schweizer Ringer:

10. Platz (17 Teilnehmer), Samuel Scherrer, 97 kg / FR
12. Platz (20 Teilnehmer), Stefan Reichmuth, 86 kg / FR
13. Platz (16 Teilnehmer), Damian von Euw, 97 kg / GR
19. Platz (21 Teilnehmer), Andi Vetsch, 67 kg / GR

https://www.milsport.one/

https://en.wuhan2019mwg.cn/